Wettbewerbskommission
Commission de la concurrence
Commissione della concorrenza

Medienmitteilung

Weko will Fusion zwischen fenaco und der Steffen-Ris Holding AG vertieft prüfen

Bern, 16. November 2007
1235 Zeichen

Die vorläufige Prüfung des Zusammenschlusses zwischen fenaco und der Steffen-Ris Holding AG hat Anhaltspunkte ergeben, dass damit eine marktbeherrschende Stellung begründet oder verstärkt werden könnte. Deshalb leitet die Weko für die Beurteilung des Vorhabens eine vertiefte Prüfung ein. Dabei wird auch eine Rolle spielen, ob der zur Zeit noch geschlossene schweizerische Agrarhandelsmarkt in Zukunft geöffnet wird.

Vor allem in den Bereichen Kartoffeln, Pflanzenschutzmittel und Pflanzennahrung bestehen Anhaltspunkte, dass durch einen Zusammenschluss von fenaco und der Steffen-Ris Holding AG der Wettbewerb beseitigt werden könnte. fenaco und die Steffen-Ris Holding AG gehören zu den führenden Unternehmen im Agrarhandelsbereich.

Namentlich fenaco ist ein starker Marktteilnehmer im Handel mit Gütern aus dem Agrarbereich. Die Unternehmensgruppe ist mit den in gewissen Bereichen starken LANDI-Genossenschaften wirtschaftlich verknüpft: die LANDIs sind an der fenaco genossenschaftlich beteiligt. Bei einem Zusammenschluss von fenaco und Steffen-Ris Holding AG würde somit das mit Abstand stärkste Agrarhandelsunternehmen in der Schweiz entstehen.

Kontaktperson
Dr. Patrik Ducrey
031 324 96 78
079 345 01 44
patrik.ducrey@weko.admin.ch

Dieser Text ist auf unserer Website zugänglich

Monbijoustrasse 43
CH-3003 Bern
Telefon: 031 322 20 40
Telefax: 031 322 20 53
www.weko.ch
weko@weko.admin.ch